

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 27

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Die Völker der Erde. Eine Schilderung der Lebensweise, der Sitten, Gebräuche, Feste und Ceremonien aller lebenden Völker von Dr. Kurt Lampert. Mit etwa 650 Abbildungen nach dem Leben. 35 Lieferungen zu je 60 Pfennig. Lieferung 2 und 3. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Von dieser im besten Sinne vollständig gehaltenen Völkerkunde, deren erste Lieferung von der Kritik und dem Publikum gleich günstig aufgenommen wurde, liegen uns jetzt die Lieferungen 2 und 3 vor. Sie stehen auf derselben Höhe wie die erste und lassen erkennen, daß wir in dem ganzen ein populäres Prachtwerk erhalten werden, das geeignet ist, dem in den weitesten Kreisen gehegten Verlangen nach gründlicher Belehrung über die ethnographischen Fragen und Probleme zu entsprechen. Dieses Ziel wird in erster Linie erreicht durch die vollkommene Vereinigung von Wort und Bild; zu den beglückenden Darlegungen des Textverfassers gesellt sich die Anschauung durch höchst lebensvolle und naturwahre Illustrationen. In diesen beiden Lieferungen wird in der Schilderung der Südsee-Völker fortgefahren, indem zunächst die der hellfarbigen Polynesier beendet wird, worauf die dunkelfarbigsten Melanesier und die gleichfalls hellfarbigen Nachbarn der Polynesier im Osten, die Mikronesier folgen; mit einer Charakteristik der im allmählichen Aussterben begriffenen Maori auf Neuseeland schließt die dritte Lieferung ab. Ganz hervorragend ist wiederum der reiche Bilderreichtum dieser Lieferungen; besonders sei hingewiesen auf den prächtigen Farbendruck „Ein südafrikanischer Medizinmann“ und die Bilder einer Frau von den Zonga-Inseln, der Fidschianulanerin u. s. w., deren Ausführung auch den höchsten Anforderungen entspricht.

Neues, illustriertes Konditoreibuch von Karl Krachhart. Ein praktisches Hand- und Nachschlage-

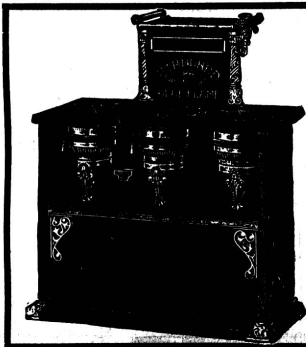
buch für Konditoren, Fein- und Pastetenbäcker, Spezereihändler, Lebkuchner, Schokolade- und Liköurfabrikanten, Köche, Gasthofbesitzer, sowie auch für jede Hausfrau. Von der seit längerer Zeit in Vorbereitung gewesenen, gänzlich umgefaßten neuen Auflage des von der Fachpresse längst als „weltbekannt“ bezeichneten Krachhart'schen Konditoreibuches, Ausgabe A, liegt uns die erste Lieferung vor, und können wir unseren Lesern mitteilen, daß die Verlagshandlung, wie aus diesem Heft hervorgeht, redlich bestrebt ist, ihren Versprechungen nachzukommen und wirklich Hervorragendes zu leisten. Diese erste Lieferung, welche prachtvoll ausgestattet ist, enthält außer dem Prospekt eine vorzüglich abgefaßte Einleitung, sowie Einführung in die Konditorei, welcher sich Aufzüge über Reinlichkeit, Warenkunde, Maschinen und Gerätschaften u. c. anreihen werden, ferner enthält sie den Anfang der Rezepte mit „Torten“. Neben diesem Text, der auf solides, holzfreies Papier gedruckt ist, enthält das Heft eine in naturgetreuen Farben künstlich ausgeführte Torten in natürlicher Größe, äußerst geschmackvoll und elegant, und dabei doch einfach in der Herstellung, sowie ferner auch eine große und sehr schöne Auswahl von Dessert, welches gleichfalls in streng naturgetreuen Farben wiedergegeben ist. Wenn die folgenden Lieferungen dieser neuen Auflage, deren Format erheblich größer ist, als es bisher war, in ihrem textlichen wie auch illustrativen Inhalt ebenso geschmackvoll und praktisch ausfallen wie dieses erste Heft, dann können wir dem Verleger beistimmen, wenn er im Prospekt behauptet, diese neue Auflage müsse ein für jeden Konditor und Angehörigen einer der obengenannten Branchen unentbehrliches tägliches Hand- und Nachschlagebuch werden, das ihm nicht allein unberechenbaren Nutzen, sondern auch Freude bereitet.

Im neuesten Heft der „Wiener Mode“ vom 1. Juli finden wir die beliebten Einwandkleider in verschiedener Ausführung. Bei diesen und ähnlichen

Kleidern ist der Aufputz das Wichtigste; wir bemerken im vorliegenden Heft viele, meist leicht ausführbare, aber immer apart wirkende Muster. Hervorzuheben ist die moderne Damen- und Herrenschmucke, der in diesem Heft ein breiter Raum zur Beschreibung der beliebtesten Formen und Verzierungen belassen wurde. Es ist interessant, die Wäscheausstattung, die hier in guten Illustrationen geboten wird, durchzugehen, und möchten wir hauptsächlich auf die illustrierte Beschreibung einer Damenwäschekasse aufmerksam machen, deren Schnitt im Schnittmusterbogen enthalten ist. Es ist dies ein Toiletteartikel, der sich neben dem Reformrock (geteilter Jupon) immer mehr Freunde erwirbt. Der Unterhaltungsartikel enthält fesselnde zeitgemäße Beiträge; wir können in dieser kurzen Besprechung die einzelnen Arbeiten nicht namentlich anführen, alles in allem aber ist die „Wiener Mode“, im besten Sinne des Wortes, das Journal der gebildeten Damenwelt, wie es kein ähnliches gibt. Jede Buchhandlung nimmt Abonnementsbestellungen entgegen, wie auch alle Postanstalten des Auslandes oder der Verlag in Wien VI/2. Preis vierteljährlich Kr. 3. — = Mk. 2.50.

Damen, die nach einem guten Nebenverdienst ausschauen, der in diskreter Weise daheim und in freundschaftlichem Verkehr mit Bekannten erzielt werden kann, wird hierzu passende Gelegenheit geboten. Anfragen unter Chiffre A1774 befördert die Expedition. [1774]

Augenleiden. Antituberfulin heilt rasch selbst hartnäckige Fälle von chronischem Lungenkatarrh und bringt bei Schwindsucht Linderung der Beschwerden. Husten und Schmerzen verschwinden in kurzer Zeit. Neues Spezialheilmittel. Viele Anerkennungsbriefe. Preis Fr. 3.50. Versandt durch die Martt-Apothek in Basel, Marktplatz 30. [1954]

**Ersatz für Gas.**

Die amerikan. Petrol-Gas-Herde Marken

„Reliable“ und „Standard“

letztere ohne Dochten, erzeugen eine intensive, blaue Gasflamme bei geringem Petrolverbrauch. Einfache Handhabung, müheloses Reinigen. Herde 1—4löcherig. [1280]

Illustr. Preislisten versendet gratis die General-Vertretung:

J. G. Meister, Zürich V.

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

**Kaisers Kindermehl**

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts.

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei **Fr. Kaiser, Nahrungsmittelfabrik** St. Margrethen (Kt. St. Gallen) [1946]

Amtlich beglaubigte

Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik Glarus durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen

Drüsenleiden. Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau). Augenleiden. Fr. Ernestine Eberhardt, St. German b. Rarogne (Wallis). Ischias, Hüftweh. Jak. Hugelschöfer, Hattenhausen b. Märstetten (Thurgau). Fussgeschwüre, Flechten, über Mundgeruch. Eduard Scheuchzer, Langenstein b. Dietfurt (Toggenburg).

Bleichsucht, Fussgeschwüre, Drüsenanschwellungen. Fr. Marie Bachmann, Schneiderin, Wauwyl-Berg, Kt. Luzern.

Magenkatarrh, Blutarmut. Frau Sophie Cornu-Vuillermet, Concise (Waadt). Darmkatarrh. Paul Emil Aellen, aux Frères b. Brenets, Kt. Neuenburg.

Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmut. Fr. Maria Bellat, Crêt Vaillant 19, Locle.

Haarausfall. Ferd. Olivier, Auvornier, Kt. Neuenburg.

Bettnäusen. 2 Kinder von Frau Lydia Thelin, Biolley-Orjulaz b. Echallens (Waadt). Blasenkatarrh. J. Ch. Guyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).

Kniegelenkentzündung. Mich. Böhmländer, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach in Bayern.

Magengeschwüre. Ambros. Eberle, Dienstmann, Konstanz.

Kropf, Halsanschwellung. Friedr. Gericke, Schopisdorf b. Ziesar, in Sachsen.

Bandwurm m. Kopf. Wilh. Thein, Altershausen b. Königsberg, i. Franken.

Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkrampf. Wilh. Bandermann, Schuhmacher, Greifswaldvorstadt 25, Loitz, in Pommern.

Flechten, Blutarmut. Frau Marie Baumgartner, Oekonom, Oberrohrbach, Post Reibach (Baiern).

Rheumatismus. Franz Köber, Merkendorf b. Auma, in Thüringen.

Leberleiden, Nervenschwäche. Frau Bude, Gruben, in Sachsen.

Schwerhörigkeit, Ohrensausen. Fr. Anna Gerstenecker, Messstetten a. Lauen, O.-A. Balingen.

Gebärmutterleiden, Blutarmut. Frau Stodieck, Nr. 140, Loxten b. Versmold, Westfalen.

Lungenkatarrh. Wilh. Nass, Steeden, Post Runkel, in Nassau.

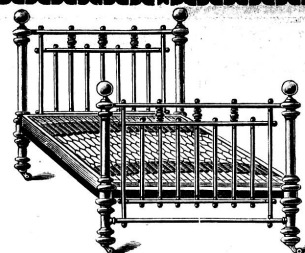
Gesichtsausschlag, Bleichsucht. Fr. Elisabeth Götz, Oberhausen b. Kirn a. d. Nahe.

Trunksucht. A. Werndli, Sihlhallenstr. 40, Zürich III. [1509]

Gute, schwere Qualität weisses Baumwolltuch, ca. 85 cm breit, ist, so lange der Vorrat reicht, à 50 Rp. per Meter zu haben bei Raphael Weyler, Webergasse 15, St. Gallen. [1960]

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parkettböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum konserviert und aufrichtet. Wischen und Blochen fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Litter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in Zürich bei A. von Bären, Linthescherplatz; Zug Vorstadt bei Jac. Landtwing; Schaffhausen und Winterthur b. Gebr. Quidort, od. d. die Fabrik v. K. Bräselmann, Höchst a. M. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [1594]

**Die Stahl-Springfeder-Matratze**

hat sich von allen Systemen als das vollkommenste bewährt. Sie besitzt eine

vorzüglich regulierte Elasticität,

wie sie keine andere Matratze aufweisen kann,

entspricht allen Anforderungen der Hygiene

und ist von unbegrenzter Dauerhaftigkeit. — Zahlreiche Referenzen.

— Prospektus, sowie auch Album über

Eiserne und Messing-Bettstellen

(Za 1644 g) von besonders feiner Ausführung

versendet auf Verlangen der Fabrikant:

[1819]

H. Hess, Pilgersteg-Rüti (Kt. Zürich).

Vereinfachtes und verbessertes Konservierungssystem

zur Herstellung von Obst-, Gemüse- und Beeren-Konserven.

Jeder gut verschliessbare Kochtopf kann verwendet werden. Kein Umhüllen der Gläser nötig.

Praktischer, neu patentierter, verbesserter Verschluss, der ohne Unterschied für alle Gläsergrößen verwendbar ist.

Zahlreiche Referenzen von Hausfrauen, Kochschulen und landwirtschaftlichen Vereinen.

Gratis-Prospekte mit genauer Anleitung umgehend franko. [1947]

E. Schildknecht-Tobler
ST. GALLEN.

Telephon Nr. 685 Modell 1899. + Patent 18516. Telephon Nr. 685



Ein altes **Vorurteil** ist die Meinung, dass Strickgarne mehrfädig sein müssen. Durch Verwendung von vielen (4—10) einfachen Fäden ist es allerdings leicht einen egal Zwirn herzustellen. Damit dieser weich wird, darf man solche Strickgarne aber nur lose drehen. Im Gebrauche werden die feinen Fäden, einer nach dem andern, einzeln leicht verdorben, die Strümpfe haben sofort Löcher. (Zag 1513)

Bei unsern neuen, 2fachen Strickgarne

Lang-Garn

Nr. 5/2 fadig und 7/2 fadig und

Gold-Garn

Nr. 12/4 (2x2) fadig

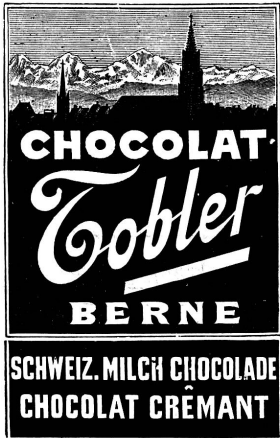
ist durch Verwendung des **allerbesten** Materials (unvermischte Makobaumwolle die Egalität des Garnes gleichwohl erreicht worden. Durch die schärfere Drehung erhält das Garn aber nicht nur ein **schöneres, perlendes** Aussehen, dasselbe verarbeitet sich auch viel besser und teilt sich nicht auf. Das Gestrickte wird weicher, poröser (schweissdurchlässiger) und erweist sich im Gebrauche als **äusserst haltbar**. Der grosse, stets noch zunehmende Erfolg dieser von uns vor 3 Jahren eingeführten, neuen Garnart, ist der beste Beweis für die Richtigkeit unserer Behauptungen.

Unsere 2 fachen Strickgarne wollen man ausdrücklich in Originalaufmachung (bei Knäuel Etiketten, bei Strängen Papiermanchetten mit unserer Firma) verlangen. Diese verbürgt die Echtheit unserer Ware, für deren stets **gleichbleibende vorzügliche Qualität** wir namentlich auch mit Rücksicht darauf, dass wir als **einzige** Strickgarnzwirner über **eigene Spinnerei** verfügen, trotz billigen Preisen unbedingt garantieren können. (1792)

Makospinnerei & Zwirneri Reiden:

Lang & Co.

Unsere Garne sind überall erhältlich.



CHOCOLAT
Tobler
BERNE

SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE
CHOCOLAT CRÉMANT

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittle frco. u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. (1738)

Buchhaltung für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. (1478)

Boesch-Spaling, Bücherexperte, Zürich.



H. SCHERRER
MÜNCHEN
ST. GALLEN

Illustr. Preisliste franco. (1585)

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
Ennenda.

1587]

Schönster Glanz auf Wäsche



wird selbst der ungeübten Hand garantiert durch den höchst einfachen Gebrauch d. weltberühmten

Amerikan. Glanz-Stärke

von

Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Leipzig.

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris
1900.

Nur acht, wenn jedes Packet nebststehenden Globus (Schutzmarke) trägt. **Preis pro Packet 25 Cts.**; käuflich in den meisten Colonialwaren-, Drogen- und Seifen-Handlungen. (1769)

Damen- und Herren-

STRÜMPFE

Ohne Naht
Garant für Nachfarbig

REINWOLLENE IN SCHWARZ u. BEIGE das Paar zu FR. 1.25
BAUMWOLLENE IN DIAMANTSCHWARZ " " FR. 0.65

Referenzmuster werden paarweise abgegeben, sonst werden blos Bestellungen von mindestens einem halben Dutzend effectuirt.

Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.

MECHANISCHE STRICKEREIEN
AARBURG.

Franko-Lieferung

Nur innerhalb der Schweiz

Herren- und Damenstrümpfe	Ia Flor, lederfarben, schwarz	Fr. 1.25
" "	Seide und Wolle, beige und schwarz	" 1.75
" "	roh und schwarz, Ia Macobaumwolle	zu Fr. 0.55
Herrensocken	Vogone, lederfarben und beige	" 0.55
(Fuss ohne Naht)	Ia Flor, roh, lederfarben und schwarz	" 0.75
" "	reinwollene, in schwarz und beige	" 0.75
" "	Wolle und Seide, in schwarz und beige	" 1.25
" "	Schwarze Wolle mit farbiger Seide gesprenkelt, assortiert	" 1.45

Fusspitze und Ferse verstärkt. (1666)

Schwere Winterqualitäten in Wolle oder Seide und Wolle das Paar 20 Cts mehr.

= Keine tüchtige Hausfrau =

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von **Wizemann's feinsten Palmbutter** erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellos feinem Geschmack und sind selbst für **schwache Magen gut bekömmlich**; ausserdem ca. 50% **Ersparnis gegen Kuhbutter!**

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40, 4 1/2 Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger (1570)

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.



Berner Leinen

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat. Jede Meterzahl. Muster franco. Spec. Brautaussteuern. Monogr.-Sticker. Billige Preise.

Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei (1531)
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

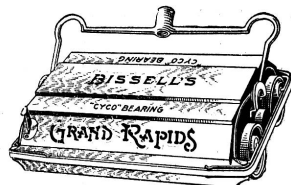
Lungen- und Rachenkatarrh, Magen- und Darmkatarrh.

Seit 4 Jahren an Lungenkatarrh, Husten, Auswurf, Athembeklemmung, Abmagerung, Mattigkeit, Schläfrigkeit und Herzklopfen leidend, vertraute ich mich auf Anraten Bekannter der Privatpoliklinik in Glarus an. Als mein Mann sah, wie meine Besserung sichtbare Fortschritte machte, bekam auch er Zutrauen und wandte er sich wegen seinen langjährigen Leiden, Magen-, Darm- und Rachenkatarrh mit Stuhlverstopfung, schmerzhaftem Stuhle, Rumpeln in den Gedärmen, Blähungen, Aufstossen, Müdigkeit, Abnahme der Kräfte, Rauheit im Halse und Auswurf, ebenfalls an diese Anstalt. Wir sind dann einige Zeit b. i. e. l. behandelt worden mit dem Erfolge, dass die verschiedenen Krankheitserscheinungen allmählich abnahmen und verschwanden und wir beide jetzt vollständig hergestellt sind. Nicht allein aus Dankbarkeit, sondern auch aus Rücksicht auf die vielen Kranken, welche an andern Orten vergeblich Hilfe suchen, geben wir die Erlaubnis zur Veröffentlichung dieses Zeugnisses. Altendorf b. Lachen, Kt. Schwyz, 23. Juni 1900. Frau Kolumba Steingger, Bahnwärterin. Die Echtheit vorsteh. Unterschrift der Frau Kolumba Steingger beglaubigt anmit: Altendorf, 23. Juni 1900. Gemeinderat Altendorf. A. Knobel, Gemeindepräsident. Adresse: **Privat-poliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus. (1696)

Amerikanische

Teppichfeger

Marke „Bissell“



sind die besten

laufen leicht, geräuschlos und kehren gut. 6 verschiedene Sorten von 18—32 Fr am Lager. Engros und en détail. Zu beziehen durch (1919)

Victor Spiess

Amerikanische Artikel
ST. GALLEN.

Damen-, Herren-, Knaben-

JORDEN
ZÜRICH **Jordan & Co.**

Mittlere Bahnhofstrasse 60.
Metzerische, Muster franko. (1734)
Maassanfertigung — tailor made.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (1609)

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Müller's
Krampfadern
Kompressen

Allen mit Krampfadern und offenen Beinern Befehlten empfehlen wir

Die Krampfadern für 1 Monat genügt, Fr. 3.65. Man wende sich an die Theater-Apothek in Genf. Depot in den größeren Apotheken des In- und Auslandes. (1592)

Vor 3 Jahren nahm ich die Hälfte des Herrn Bopp in Seide gegen ein chronisches Magenleiden in Anspruch. Ich kann damit bezeugen, dass ich vollständig geheilt worden bin und mich seither gesund und wohl fühle. Allen Magenkranken kann ich nur empfehlen, sich nach dem Fragebogen von Herrn J. B. Bopp in Seide, sofort, gratis kommen zu lassen. (1714)
Kaiser Schlegel, Bauer, Grabs, St. St. Gallen.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag (H05Q) gegebenen Effekten. (1593)

Ceylon TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.

	per engl. Pfd.	per 1/2 kg
Orange Pekoe	Fr. 4.50	Fr. 5.—
Broken Pekoe	" 3.60	" 4.—
Pekoe	" 3.30	" 3.60
Pekoe Souchong	" —	" 3.40

China-Thee

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per 1/2 kg. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. (1494)

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmarthaus, Murggasse 31, St. Gallen.

Reine, frische Nidelbutter z. Einsieden liefert gut und billig (1582)
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)